



Stadtkanzlei

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 13. Dezember 2018 mit folgenden Geschäften befasst:

1. Protokoll der Sitzung vom 4. Oktober 2018

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2. Botschaft Budget 2019 / GPK-Bericht der Stadt Chur

Teuerungsausgleich für das Jahr 2019 / Stellungnahme zu den Änderungsanträgen der GPK zum Budget 2019

Der Antrag des Stadtrates wird einstimmig wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Das Budget für das Jahr 2019 mit Aufwendungen von Fr. 252'095'800.-- und Erträgen von Fr. 254'186'900.-- sowie einem Überschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 2'091'100.-- wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2019 beträgt unverändert 88 % der einfachen Kantonssteuer.
3. Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2019 betragen Fr. 44'495'000.--.
4. Der Stellenplan für das Jahr 2019 beträgt 68'607 Soll-Stellenprozentente (ohne die Gewerbliche Berufsschule Chur (GBC) und die Informatik).
5. Die Feuerwehropflichtersatzabgabe für das Jahr 2019 beträgt unverändert Fr. 90.--.





3. Botschaft Mehrjahresplanung der Investitionen

Für die Vorberatung dieses Geschäfts wird eine siebenköpfige Kommission eingesetzt. Einstimmig gewählt werden:

- Anita Mazzetta (Freie Liste Verda)
- Susanne von Rechenberg (BDP)
- Romano Cahannes (CVP)
- Dr. Jean-Pierre Menge (SP)
- Dr. Jürg Kappeler (GLP)
- Mario Cortesi (SVP)
- Dr. Hans Martin Meuli (FDP), Präsident

4. IBC Energie Wasser Chur; Budget 2019 (Kenntnisnahme)

Vom Budget 2019 der IBC Energie Wasser Chur wird Kenntnis genommen.

5. Botschaft Werkhof 2020

Der Antrag des Stadtrates wird einstimmig wie folgt zum Beschluss erhoben:

Das Projekt Werkhof 2020 wird genehmigt und dafür ein Bruttokredit von Fr. 2'500'000.-- (inkl. MwSt., Kostenstand August 2018, Genauigkeit +/- 10 %) zulasten Konto 5040.01 und Projekt 60.9010 "Werkhof 2020" bewilligt.

6. Botschaft Prüfung der Wiedereingliederung der Aufgaben des regionalen Sozialdienstes in die städtischen Sozialen Dienste (Auftrag GPK vom 24. November 2015)

Die Botschaft wird zurückgewiesen mit der Auflage für die Behörde, eine bessere Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Sozialdienst anzustreben und Doppelspurigkeiten zu vermeiden (18 Ja- zu 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung).



7. Botschaft Kieswerk Calanda; Verlängerung Konzession

Der Antrag des Stadtrates wird mit 19 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wie folgt zum Beschluss erhoben:

Der neue Konzessionsvertrag zwischen der Stadt sowie der politischen Gemeinde Haldenstein und der Kieswerk Calanda AG, gültig ab 1. Januar 2019, wird genehmigt.

8. Botschaft Carmennahütte Arosa, Ersatz Munggaloch

Der Antrag des Stadtrates wird mit 18 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wie folgt zum Beschluss erhoben:

Das Projekt Carmennahütte Arosa, Ersatz "Munggaloch", wird genehmigt und dafür ein Bruttokredit von Fr. 770'000.-- (inkl. MwSt., Kostenstand Februar 2018, Genauigkeit +/- 10 %) zulasten Konto 5040.01 und Projekt 61.9130 "Carmennahütte Arosa, Ersatz Munggaloch" bewilligt.

9. Botschaft Obertor, Rad- und Fussgängerbrücke "Welschdörfli"

Der Antrag des Stadtrates wird mit 17 Ja- zu 3 Nein-Stimmen wie folgt zum Beschluss erhoben:

Das Projekt "Obertor, Rad- und Fussgängerbrücke "Welschdörfli"" wird genehmigt und der Bruttokredit von Fr. 2'650'000.-- bewilligt (Konto 5010.01, KST 72.9665 "Obertor, Rad- und Fussgängerbrücke" inkl. MwSt, +/- 10 %; Kostenstand September 2018.

10. Auftrag CVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Kultur und Tourismus; Bericht

Der Auftrag wird mit 17 Ja- zu 3 Nein-Stimmen im Sinne der Erwägungen überwiesen.



11. Auftrag FDP-Fraktion und BDP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Neue Messe- und Eventhalle braucht die Unterstützung der Churer Bevölkerung; Bericht

Der Auftrag wird mit 10 Ja- zu 9 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

12. Auftrag Marco Tscholl und Mitunterzeichnende zur Anpassung der Verordnung zum Kulturförderungsgesetz der Stadt Chur; Bericht

Der Auftrag wird mit 18 Ja- zu 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung im Sinne der Erwägungen überwiesen.

13. Petition Jugendparlament Stadt Chur betreffend Abklärungen bezüglich Konzept gegen sexuelle Belästigung; Bericht

Der Auftrag wird mit 17 Ja- zu 3 Nein-Stimmen überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

14. Interpellation Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende betreffend Massnahmen zur Milderung von Hitzestau in der Stadt; Antrag um Fristverlängerung

Die Frist zur Einreichung einer Antwort zur Interpellation Anita Mazzetta und Adrian Meier betreffend Massnahmen zur Milderung von Hitzestau in der Stadt wird einstimmig bis zur Aprilsitzung 2019 erstreckt.

15. Ersatzwahl der 2. Stellvertretung für den Einsitz im Stadtrat für den Rest der Legislatur 2017 - 2020

Als 2. Stadtrats-Stellvertreter wird einstimmig Marco Tscholl (BDP) gewählt.



16. Ersatzwahl eines Mitglieds in die Bildungskommission für den Rest der Amtsperiode 2017 – 2020

Corina Cabalzar (SP) wird einstimmig als Mitglied in die Bildungskommission gewählt.

Die Bildungskommission setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident	Roland Grigioni (SVP), Teuchelweg 33
Mitglieder	Xenia Bischof (SP), Süsswinkelgasse 15 Corina Cabalzar (SP), Calandastrasse 49 Hanspeter Hunger (SVP), Bondastrasse 26 Hans Martin Meuli (FDP), Kirchgasse Masans 55 Martina Nett Schatz (Freie Liste Verda), Obere Plessurstrasse 7 Peter Portmann (CVP), Masanserstrasse 137 Susanne von Rechenberg (BDP), Lochertstrasse 9 Martha Widmer-Spreiter (BDP), Obere Plessurstrasse 43

17. Ersatzwahl eines Mitglieds in den Berufsschulrat der Gewerblichen Berufsschule Chur (GBC) für den Rest der Amtsperiode 2017 - 2020

Als Mitglied in den Berufsschulrat der Gewerblichen Berufsschule Chur (GBC) wird für den Rest der Amtsperiode 2017 - 2020 einstimmig Thomas Hitz (Freie Liste Verda) gewählt.

Der Berufsschulrat der Gewerblichen Berufsschule Chur (GBC) setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident	Martin Studer (FDP), Tellostrasse 19a
Mitglieder	Beatrice Baselgia (SP), Gassa sutò 46, 7013 Domat/Ems Andreas Bazzon (SVP), Scesaplanaweg 5 Franz Sepp Caluori (CVP), Heroldstrasse 17 Mario Cortesi (SVP), Teuchelweg 29 Thomas Hitz, (Freie Liste Verda), Amselweg 5 Robert Spreiter (CVP), Stelleweg 93 Patrik Degiacomi, Stadtrat (Vertreter des Stadtrates), von Amtes wegen



18. Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung

Die Fragen von Gemeinderat Jürg Kappeler (GLP) betreffend Sportmaterial in den städtischen Turnhallen werden durch Stadtrat Patrik Degiacomi beantwortet.

19. Wahl des Präsidiums für das Jahr 2019

Bei einem absoluten Mehr von 11 Stimmen wird Marco Tscholl (BDP) mit 20 Stimmen zum Gemeinderatspräsidenten gewählt.

20. Wahl des Vizepräsidiums für das Jahr 2019

Bei einem absoluten Mehr von 11 Stimmen wird Hans Martin Meuli (FDP) mit 19 Stimmen zum Gemeinderatsvizepräsidenten gewählt.

21. Neue Vorstösse

- Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission
- Interpellation SVP-Fraktion "Propaganda bei Volksabstimmungen"

Der Wortlaut der neu eingegangenen Vorstösse kann auf www.chur.ch unter Über Chur ⇒ Gemeinderat ⇒ Gemeinderatsgeschäfte eingesehen werden.

Beschwerde

Gegen diese Beschlüsse kann innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde hat ein Rechtsbegehren, den Sachverhalt mit den Beweismitteln sowie eine Begründung zu enthalten.



Referendum

Gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. a Stadtverfassung kann gegen den Beschluss Nr. 2, Budget und Festsetzung Steuerfuss, innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung das fakultative Referendum ergriffen werden. Die Unterschriftenlisten zum Referendum dürfen nur ein Gesetz oder einen Beschluss zum Gegenstand haben (Art. 79 Abs. 2 GPR, BR 150.100).

Gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. b der Stadtverfassung unterliegen die Beschlüsse Nr. 5 und Nr. 9, Werkhof 2020 und Rad- und Fussgängerbrücke, dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage seit dieser Veröffentlichung (Art. 13 Abs. 2 Stadtverfassung).

Für den Gemeinderat von Chur
Stadtkanzlei